

	<p>Objekt: Statuette der thronenden Göttin Isis mit dem Horusknaben (Isis lactans)</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 13780</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bei der Bronzestatue ÄM 13780 mit dem sogenannten Isis lactans-Motiv sieht man die thronende Göttin Isis mit ihrem charakteristischen Kopfschmuck, bestehend aus einer Geierhaube, Kuhhörnern und einer Sonnenscheibe. Sie reicht ihre Brust an das auf ihrem Schoß sitzende Horus-Kind, um es zu stillen. Die Nacktheit und die Seitenlocke des Horus sind Merkmale ägyptischer Kinderdarstellungen. Die Uräusschlange an seiner Stirn weist ihn zudem als königlich aus.

Außerdem ergänzen weitere Dekorationselemente die Gesamtaussage des Objektes. Die beiden Seiten des Blocksitzes der Isis sind mit dem hieroglyphischen Zeichen für „Tempel“ verziert. Die Rückseite des Thrones mit einer niedrigen Rückenlehne zeigt zudem einen auf der Palastfassade stehenden Horus-Falken, während der Hintergrund mit Papyrusstengeln ausgefüllt ist. Die ikonographische Gestaltung der Statuette bezieht sich somit eindeutig auf den Mythos des Streits zwischen Horus und Seth, in dem Isis ihren Sohn Horus im Papyrusdickicht gebar und aufzog. Die stillende Isis ist hier ikonographisch als die göttliche Königsmutter qualifiziert. Die Inschrift auf dem Sockel beinhaltet eine an die große Muttergöttin Isis gerichtete Wunschformel für einen Mann namens Padihormeden. (I. Liao)

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze (Material / Metall); Vollguss, Thron und Sockel hohl
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 19,3 x 5,4 x 10,8 cm; Höhe: 19 cm (lt. Inv.); Gewicht: 973 g

Ereignisse

Hergestellt wann 664-332 v. Chr.
wer
wo Ägypten

Schlagworte

- Statuette